

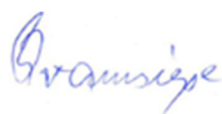
Protokoll	Anlass: öffentliche Beiratssitzung Ort: Videokonferenz Datum: 15.03.2022 Uhrzeit: 19:30 – 21:40 Uhr
Anwesende: Herr Bramsiepe, Frau Paries Als Mitglieder des Beirates: Die Damen Wellhausen, Dwortzak und Klatte; die Herren G. Burghardt, Broeksmid, J. Burghardt, Stenner, Keil, Klaes, Kruse, Linke	

Besprechungspunkte	Beschlüsse / Ergebnisse
TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung	Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.
TOP 2 Genehmigung des Protokolls	Das Protokoll der Beiratssitzung vom 22.02.2022 wird in der nächsten Sitzung abgestimmt.
TOP 3 Sachstandsbericht	<p>Antworten seit letzter Sitzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bebauung Rethfeldsfleet, Zufahrt über Weingartstraße soll entsprechend dem existierenden B-Plan weiter gelten. • Polizeipräsenz: Antwortschreiben von Herrn Olaf Bull (Senator für Inneres), siehe Anlage 1. <p>Keine Antworten seit letzter Sitzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geländer der Straßenbahnhaltestelle Am Lehester Deich. <p>Bezüglich des Zeitungsartikels im Weser-Kurier zur Polizeipräsenz regt Herr Broeksmid an, einen Verantwortlichen zur nächsten Beiratssitzung einzuladen.</p>

<p>TOP 4 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger</p>	<p>Herr Stierle regt an, alle Messergebnisse des Geschwindigkeitsmessgerätes auf der Homepage des Ortschaftes zu veröffentlichen.</p>
<p>TOP 5 Globalmittel</p>	<p>Der OAL teilt mit, dass in der heutigen Sitzung die Anträge auf Globalmittel gestellt werden können; die Entscheidung über die Vergabe wird aber erst in der nächsten Sitzung mitgeteilt. Es wird zudem eine zweite Vergaberunde Ende des Jahres mit den restlichen Mitteln geben. Die Liste mit den Anträgen wird in Anlage 2 beigelegt.</p>
<p>TOP 6 Anträge</p>	<p>Antrag a) Beleuchtung Jan-Reiners-Weg (CDU/SPD) Herr Jens Burghardt stellt den Antrag (siehe Anlage 3) vor. Herr Stierle weist darauf hin, dass die Maßnahmen, die in seinem Bericht über die Situation der Rad- und Gehwege in Borgfeld aufgeführt sind, auch finanziert werden müssten; zum Teil eben auch aus dem Stadtteilbudget. Herr Keil weist darauf hin, dass die heute gestellten Anträge keine Konkurrenz zu den Maßnahmen darstellen, die sich aus dem Bericht von Herrn Stierle ergeben. Dem Antrag wird einstimmig bei 3 Enthaltungen zugestimmt.</p> <p>Antrag b) Beleuchtung Timmersloh (CDU/SPD) Frau Dwortzak stellt den Antrag (siehe Anlage 4) vor. Herr Stierle weist darauf hin, dass neben der Beleuchtung auch die Beseitigung der Schlaglöcher dringende erforderlich sei. Dem Antrag wird einstimmig bei 3 Enthaltungen zugestimmt.</p> <p>Antrag c) Sanierung Radweg Bürgermeister-Kaisen-Allee (CDU/SPD) Herr Keil stellt den Antrag (siehe Anlage 5) vor. Herr Stierle ist der Meinung, dass der Weg in einem besseren Zustand als so manch anderer Weg in Borgfeld sei und sieht keinen Handlungsbedarf; zumal es offiziell ein Fußweg sei. Herr Broeksmid gibt an, dass es sich – erkennbar an der roten Pflasterung – sehr wohl um einen Radweg handelt. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p>

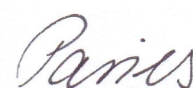
	<p>Antrag d) Begrünung und Gehweg-Sicherheit (CDU/SPD) Herr Stenner stellt den Antrag (siehe Anlage 6) vor. Herr Stierle regt an, beide Seiten der Straße anzugeben. Dem Antrag wird einstimmig bei 3 Enthaltungen zugestimmt.</p> <p>Antrag e) Unterstützung der Beiratsarbeit (Grüne) Herr Klaes stellt den Antrag (siehe Anlage 7) vor. Der Antrag wird zurückgestellt und bis zur nächsten Sitzung des Koordinierungsausschusses überarbeitet.</p> <p>Antrag f) Investition in Verkehrsprojekte (Grüne) Herr Klaes stellt den Antrag (siehe Anlage 8) vor. Der Antrag wird zurückgezogen und in Ausschuss I erneut besprochen.</p> <p>Antrag g) Schlichtungsverfahren Weingartstr. (FDP) Der Beiratssprecher stellt den Antrag (siehe Anlage 9) vor. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p> <p>Antrag h) Beratung Bürgerschaft Warfer Landstr. (FDP) Der Beiratssprecher stellt den Antrag (siehe Anlage 10) vor. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p> <p>Antrag i) Änderung Ortsbeirätegesetz (FDP) Der Beiratssprecher stellt den Antrag (siehe Anlage 11) vor. Auf Nachfrage des OAL stellt Herr Gernot Burghardt klar, dass er das Anliegen in der nächsten Beirätekonzferenz vortragen wird. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p>
<p>TOP 7 Mitteilungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Möglicher Ankauf einer Teilfläche von „Butlandskamp 4c (Mail vom 11.2.22) durch die Stadt, Verkauf ist nicht zustande gekommen. • Erinnerung an den Beschluss des Ausschusses I Nächster Sitzungstermin! (22.03.22) • Eine Abordnung der Partnergemeinde Weismain plant einen Besuch des Weinfestes in Borgfeld.

Herr Bramsiepe schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.



Der Beiratssprecher:

Ortsamtsleiter



Schriftführerin

Anlage 1

Ist als pdf-Dokument beigefügt.

Anlage 2

Antragsteller	Projekt	Gesamtsumme	Antragssumme	Bewilligt
Kleine Bühne Borgfeld	Mietzahlungen/Requisiten	5.195,00 €	1.500,00 €	
SC Borgfeld	Pumpe/Gartenhaus	3.092,21 €	2.800,00 €	
Kulturforum	Magazine für Ausstellung	382,94 €	200,00 €	
Bürgerverein	Borgfelder Blätter	1.040,00 €	440,00 €	
Bürgerverein	Pflegen/Streichen Bänke	500,00 €	300,00 €	
Bürgerverein	Betreiben Heimatarchiv	850,00 €	700,00 €	
TSV Borgfeld	Fitnessparcours	15.000,00 €	7.500,00 €	
Kirchengemeinde	Senioren-Weihnachtsfeier		400,00 €	
Ortsamt	Gartenpflege Ortsamt		100,00 €	
Ortsamt	Bepflanzung Blumenkübel		850,00 €	
Bürgerverein	Weihnachtsbeleuchtung		500,00 €	
Bürgerinitiative Weihnachtsbaum	Weihnachtsbaum		800,00 €	
Schützengilde	Ehrungen		400,00 €	

Anlage 3

Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD - Fraktion im Borgfelder Beirat

für die öffentliche Beiratssitzung am 15. März 2022

der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf, auf dem Jan Reiners Weg zwischen Hamfhofsweg und Lehesterdeich eine seit Jahrzehnten durch die Borgfelder Bürger geforderte Beleuchtung zu installieren. Der Beirat Borgfeld wird sich an dieser Maßnahme mit 25000€ aus dem Stadtteilbudget beteiligen.

Anlage 4

Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD - Fraktion im Borgfelder Beirat

für die öffentliche Beiratssitzung am 15. März 2022

der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld fordert das Amt für Strassen und Verkehr auf, den Zustand der Beleuchtung in Timmersloh an folgenden Stellen

- 1. Zwischen Hinterm Moorlande Nr.60 und Am Großen Moordamm**
- 2. Zwischen Hinterm Moorlande Nr.26 und Timmersloher Landstrasse 99**
- 3. Zwischen Hinterm Moorlande Nr.8 und Timmersloher Landstrasse 50/52**

durch Errichtung zusätzlicher Laternen zu verbessern.

Der Beirat Borgfeld wird sich an dieser Maßnahme mit bis zu 10000€ aus dem Stadtteilbudget beteiligen.

Anlage 5

Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD - Fraktion im Borgfelder Beirat

für die öffentliche Beiratssitzung am 15. März 2022

der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld fordert das Amt für Straßen und Verkehr auf, den Zustand des Radweges in der Bgm Kaisen Allee (in stadtauswärtiger Richtung linke Seite) in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen und die Gefahrenschilder nach Abschluss der Arbeiten zu entfernen.

Der Beirat Borgfeld wird sich an dieser Maßnahme mit bis zu 10000€ aus dem Stadtteilbudget beteiligen.

Anlage 6

Gemeinsamer Antrag der CDU- und SPD - Fraktion im Borgfelder Beirat

für die öffentliche Beiratssitzung am 15. März 2022

der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld fordert das Amt für Straßen und Verkehr auf, in der Borgfelder Heerstr. zwischen Haus Nr.33 und dem Einzelhandelsgeschäft „Blome“ den ehemaligen Radweg und die zwischen diesem und Fußweg befindlichen Schotterflächen zu renaturieren. Den Belag des Fußweges in der Borgfelder Heerstraße von der Einmündung Krögersweg bis zum Schreibwarenladen Blome (Hausnummer 41 – 43) in Art und Gestaltung der ab dem Schreibwarenladen Blome vorhandenen Pflasterung herzustellen. Weiter fordert der Beirat Borgfeld den Fußweg zwischen Dorflinde und Kirchengemeinde (Borgfelder Landstraße 1 – Katrepeler Landstraße 9) mit einer, wie im Bereich der Kirchengemeinde bereits vorhandenen, Asphaltsschicht herzustellen. Eine zusätzliche Begrünung in den beschriebenen Bereichen durch Büsche und zusätzliche Blumenkübel herzustellen.

Der Beirat Borgfeld wird sich an dieser Maßnahme mit bis zu 40000€ aus dem Stadtteilbudget beteiligen.

Anlage 7

Fraktion der Bündnis 90 / Die Grünen im Beirat Borgfeld

Antrag zur Unterstützung der Beiratsarbeit in Sachen Baumschutz und Wahrnehmung der Borgfelder Interessen in der Bürgerschaft

Der Beirat möge beschließen den Ortsamtsleiter zu beauftragen um eine Einladung des Borgfelder Beirates in die Bremische Bürgerschaft zu bitten.

Dieser Besuch mit Rederecht sollte anlässlich einer Bürgerschaftssitzung zur versprochenen Novellierung der Bremer Baumschutzverordnung ermöglicht werden.

Begründung

Die Interessen und das Ringen der Borgfelder und des Beirates in Sachen Baum und Klimaschutz werden dort offensichtlich nicht wahrgenommen oder sogar ignoriert.

Der Besuch in der Bürgerschaft soll ein Beitrag sein das zu ändern.

Anlage 8

Fraktion der Bündnis 90 / Die Grünen im Beirat Borgfeld

Antrag zur Investition der verfügbaren Beiratsmittel für die Verbesserung der Situation von Fußgängern und Radfahrern in Borgfeld

Hintergrund

Auf Basis eines für den Verkehrsausschuss erstellten Berichts zur „Situation von Radfahrern und Fußgängern in Borgfeld“ hat der Ausschuss am 08.02.2022 beschlossen, aus allen im Bericht beschriebenen Fällen eine priorisierte Auswahl zu erstellen und danach das weitere Vorgehen abzustimmen. Diese Aufgabe wurde gestartet, ist aber noch nicht abgeschlossen.

Am 04.03.2022 wurde durch einen Artikel der Wümme-Zeitung bekannt, dass CDU- und SPD-Fraktion des Beirats 5 Projekte bestimmt haben, welche 2022 durch eine Mitfinanzierung aus Beiratsmittel realisiert werden sollen. Vier dieser Projekte sind verkehrspolitische Projekte, die thematisch exakt in den dem Verkehrsausschuss vorliegenden Bericht passen.

Antrag

Die Fraktion der Grünen beantragt hiermit, der Beirat Borgfeld möge

1. die verfügbaren Beiratsmittel möglichst zeitnah in Maßnahmen investieren, welche als Ergebnis der Auswertung des Berichts zur „Situation von Radfahrern und Fußgängern in Borgfeld“ beschlossen werden;
2. dazu alle Fußgänger und Radfahrer betreffenden Verbesserungsvorschläge und Maßnahmen ausdrücklich im Rahmen dieses Berichts beschließen, welcher bei Bedarf um neue Vorschläge ergänzt wird.

Begründung

Der Beirat hat die Pflicht, öffentliche Gelder umsichtig und bestmöglich zu investieren. Dafür ist die Berücksichtigung aller vorliegenden Investitionsmöglichkeiten unumgänglich. Der Bericht zur „Situation von Radfahrern und Fußgängern in Borgfeld“ schafft insbesondere die Basis für eine solche vergleichenden Investitionsplanung.

Ein wesentlicher Aspekt des bekannten Berichts liegt darin, sehr konkrete Mängel und Maßnahmen zu beschreiben. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für eine realistische Kosten-Nutzung-Abwägung sowie für eine möglichst genaue Kostenplanung nicht zuletzt auch in der Zusammenarbeit mit ausführenden Institutionen wie dem ASV.

Beschlussfassungen zur Finanzierung von nicht mit dem Bericht abgeglichenen Maßnahmen würden damit im Widerspruch zu einer verantwortungsvollen Mittelvergabe des Beirats sowie im Widerspruch zu ausgewogenen Verbesserungen der Situation von Fußgängern und Radfahrern stehen.

Anlage 9

FDP im Beirat Borgfeld

Borgfeld, den 04.03.2022

Bebauung Rethfeldsfleet 8 / Ende der Weingartstraße und Peripherie in Bremen-Borgfeld (II) - § 11 OBG

Die FDP im Beirat Borgfeld beantragt,

der Beirat Borgfeld möge beschließen:

- 1. Der Beirat Borgfeld verlangt zu seinem Beschluss vom 18./19.01.2022 und der hierzu ergangenen ablehnenden Antwort der Behörde vom 03.03.2022 (Az. 61-5/Borgfeld) hiermit gegenüber der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau und das Bauordnungsamt die Einleitung des Schlichtungsverfahrens zur Herstellung des Einvernehmens unter Einladung zum Einigungsgespräch (§ 11 Abs. 1 OBG, Dienstanweisung Nr. 443 Seite 10)**
- 2. Für den Fall, das kein Einvernehmen hergestellt werden kann verlangt der Beirat Borgfeld die Vorlage zur Entscheidung der Deputation (§ 11 Abs. 2 OBG).**
- 3. Soweit eine Beplanung und Erschliessung des Grundstücks Rethfeldsfleet 8 (Flurstück 192, Flur 305, Gemarkung VR 305, Stadtgemeinde Bremen – soweit innerhalb des B-Plans 1986 gelegen) nicht über die Straße Rethfeldsfleet nach jetzigem Stand des B-Plans 1986 möglich sein sollte, wird die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau aufgefordert, den B-Plan 1986 entsprechend zu ändern und zuvor eine entsprechende Veränderungssperre erlassen.**

Eine Erschließung dieses Grundstücks über die Weingartstraße ist und bleibt auszuschließen und ausschließlich über die Straße Rethfeldsfleet durchzuführen.

- 4. Eine weitergehende Stellungnahme zu dem, bzw. den beabsichtigten Bauvorhaben und hiermit einhergehender etwaiger Erstellung, Änderung oder Ergänzung zu Bebauungsplänen und Anträgen auf Erteilung von Baugenehmigungen behält sich der Beirat nach vorheriger Anhörung vor.**

Anlage 10

FDP im Beirat Borgfeld

Borgfeld, den 08.03.2022

Warfer Landstraße 45 in 28357 Bremen (II) - § 11 OBG

Bebauung und Bäume

Die FDP im Beirat Borgfeld beantragt,

der Borgfelder Beirat möge beschließen:

- 1. Der Beirat rügt gegenüber der Senatorin Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS), zu ihrem Az. 30-5/600-2-23-01-21106/2020-2-5 (Ausnahmegenehmigung nach der BremBaumSchVO / Umweltbehörde) nach dem 13.01.2022 nicht angehört worden zu sein, obgleich sein Ausschuss I bereits per 23.08.2021 zu ihrem Az. Az. E03317BG2021 (Baubehörde) der Erteilung einer Baugenehmigung (nach der BremLBauO) widersprach und dazu bislang ebenfalls keinerlei Rückmeldung erhielt.**
- 2. Der Beirat Borgfeld beantragt daher hiermit gegenüber der Stadtbürgerschaft eine Beratung (a) zu der Ausnahmegenehmigung der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS) vom 16.02.2022 (Befreiung von den Verboten der Bremer Baumschutzverordnung und Anordnung von Massnahmen – Az. 30-5/600-2-23-01-21106/2020-2-5 der Behörde – Warfer Landstr. 45 in 28357 Bremen) und dem bislang nicht erledigten Beschluss des Beirates Borgfeld vom 24.02.2022 (Forderung zur Herstellung des Einvernehmens) auch zu (b) den Baugenehmigungen vom 30.11. und 02.12.2021 gem. § 11 Abs. 5 OBG.**

Anlage 11

FDP im Beirat Borgfeld

Borgfeld, den 08.03.2022

Stärkung der Beiräte – eigene subjektive Rechtsbefugnis

Die FDP im Beirat Borgfeld beantragt,

der Borgfelder Beirat möge beschließen:

- 1. Die Stadtbürgerschaft Bremen wird aufgefordert, das Ortsbeirätegesetz (OBG) – sinngemäß - wie folgt zu ändern, respektive zu ergänzen:**

Änderung in § 11 OBG – neuer Absatz 6

„(6) Beschlüsse, Anträge und Stellungnahmen eines Beirates gegen Entscheidungen einer zuständigen Stelle nach Abs. 1 bis 5 sowie Stellungnahmen nach §§ 9 und 10 Abs. 2 dieses Gesetzes haben aufschiebende Wirkung. Die §§ 42, 68-80b der Verwaltungsgerichtsordnung und Art. 8 und 9 des Bremischen Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung finden zugunsten eines Beirates im Verhältnis zur zuständigen Stelle entsprechende Anwendung.“

- 2. Gegenüber dem dem Ausschuss für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte (Stadt), der Beirätekonferenz, der Deputation für Inneres (Stadt) und dem Rechtsausschuss wird hiermit vorsorglich ebenfalls beantragt, der Stadtbürgerschaft gegenüber die zu Ziffer 1) aufgeführte Änderung des OBG einzubringen.**